LIVE YEHUDI MUSIC MENUHIN NOW
Berlin e.V.

die Musik gehört uns allen

LMN-AKTUELL

— Herbst / Winter 2025 —

Liebe Freunde, liebe Freundinnen, liebe Leserinnen und Leser,

die Tage werden wieder kürzer – ein guter Zeitpunkt, Ihnen einen Bericht über die vergangenen Monate zu geben und zugleich einen Ausblick auf das Jahr 2026 zu wagen. Doch bevor ich darauf eingehe, möchte ich mich ganz herzlich bei unserem Teammitglied **KAROLINE VON RICHTHOFEN** bedanken, die künftig unseren Newsletter verantworten wird.

Es war ein ausgesprochen lebendiger LMN-Sommer mit zahlreichen Konzerten und bewegenden Begegnungen. Eine Sommerpause kennen wir bekanntlich nicht. Dennoch bringt die warme Jahreszeit gewisse Herausforderungen mit sich: während der Semesterferien und in der Zeit der großen europäischen Musikfestivals ist es nicht immer leicht, alle geplanten Konzerte mit Musikerinnen und Musikern zu besetzen. Dank der beeindruckenden Zahl an engagierten Stipendiatinnen und Stipendiaten gelingt uns dies jedoch stets aufs Neue.

Ein besonderes Benefiz-Highlight in diesem Jahr war das Konzert am 9. Oktober im **SILVERWINGS CLUB** in Tempelhof. Eine fantastische Jazz-Besetzung sorgte für Begeisterung: **IRMA NEUMÜLLER-BROTH** (Jazzgesang), **PAOLO DE JESUS MAIDO** (Trompete), **DAVID WEISSGLAS** (Bass), **NEIL McCRACKEN** (Klavier) und **FLORIAN VEIT** (Schlagzeug). Ein riesengroßes Dankeschön an diese herausragenden Musiker, die mit Spielfreude und Leidenschaft das Publikum verzauberten! Einen lebendigen Bericht über diesen Abend finden Sie in diesem Newsletter, verfasst von **ANNABEL NERLICH**.

Mit Freude blicken wir bereits jetzt auf das kommende Jahr: 2026 begeht **YEHUDI MENUHIN *Live Music Now* Berlin e.V.** sein 30-jähriges Jubiläum – ein Grund zum Feiern! Geplant ist eine Reihe besonderer Konzerterlebnisse, die sich wie eine Kette kostbarer Perlen durch das Jahr ziehen werden.

Ein besonderes Geschenk zu diesem bedeutendem Jubiläum macht uns der **Pierre-Boulez-Saal**. Bleiben Sie gespannt: Weitere Informationen folgen in Kürze.

Darüber hinaus berichten wir in dieser Ausgabe über einige bemerkenswerte Erfolge unserer Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Alumni. Auch ein bewegendes Konzerterlebnis im Rahmen der Alzheimer-Woche möchten wir mit Ihnen teilen.

Liebe Freunde und Förderer, unser Team wächst stetig weiter. Wir hoffen, auch die Konzertanfragen neuer Einrichtungen erfüllen zu können. Der Bedarf an musikalischer und emotionaler Zuwendung bleibt groß – vielleicht größer denn je. Sollten Sie in Ihrem Unternehmen oder persönlich im Advent noch Raum für eine gute Tat haben, freuen wir uns sehr über Ihre Unterstützung. Für jede Spende stellen wir selbstverständlich eine hübsche Spendenbescheinigung aus.

Mit Ihrer Zuwendung an **YEHUDI MENUHIN *Live Music Now* Berlin e.V.** fördern Sie den hochbegabten musikalischen Nachwuchs und schenken zugleich Menschen in schwierigen Lebenssituationen Momente des Trostes, der Freude und der Hoffnung. Unsere Arbeit erfolgt ehrenamtlich – Ihre Spende kommt also direkt bei den Musikerinnen und Musikern an.

Ich danke Ihnen für Ihre fortwährende Unterstützung,

Ihre

Amelie von Gizycki

Zamira Benthall-Menuhin
Foto: Amelie von Gizycki

Gedenken an Zamira Benthall-Menuhin

Am 28. September fand an der Menuhin School im englischen Cobham ein bewegendes Gedenkkonzert zu Ehren von **Zamira Benthall-Menuhin** statt – der Tochter von Yehudi Menuhin und Ehrenvorsitzenden der deutschen LMN-Vereine, die im vergangenen Jahr verstarb.

In einer sehr würdevollen Atmosphäre gestalteten Schülerinnen und Schüler der Menuhin School, ihre Lehrer sowie ehemalige Absolventen ein Konzert von außergewöhnlicher musikalischer Exzellenz. Das Niveau der Darbietungen war beeindruckend und spiegelte eindrucksvoll den Geist dieser besonderen Schule wider – einer Stätte, aus der viele Musikerinnen und Musiker hervorgegangen sind, die heute erfolgreich auf den großen Bühnen der Welt zu Hause sind.

Zu den Mitwirkenden zählte auch unser Alumnus **Sao Soulez-Larivière**, ein herausragender Bratschist, der nicht nur als Solist begeistert, sondern inzwischen auch eine Professur am Mozarteum in Salzburg inne hat. Sein Auftritt war ein Zeugnis dafür, wie nachhaltig Zamiras Vermächtnis in der musikalischen Gemeinschaft von *Live Music Now* weiterwirkt.

Amelie von Gizycki

David Weissglas, Florian Veit, Irma Neumüller-Broth, Neil McCracken, Paolo de Jesus Maido, Amelie von Gizycki
Foto: Beate Waetzel

Cheek to Cheek
im Silverwings Club

„HEAVEN, I'M IN HEAVEN …"

– als **IRMA NEUMÜLLER-BROTH** die ersten Töne von *Cheek to Cheek* anstimmte, war der Saal längst verzaubert. Über 200 Gäste hatten sich am 8. Oktober im SILVERWINGS CLUB eingefunden, um gemeinsam mit *Live Music Now* Berlin e. V. einen Abend ganz im Zeichen des Jazz zu feiern. Das Publikum war so bunt gemischt wie die Musik selbst: Von Studierenden bis zu altbekannten Freunden des Berliner Kulturlebens – erfreulich viele junge Gesichter ließen die Energie des goldenen „Jazz Age" aufleben.

> Musik spricht für sich allein, vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance.
> Yehudi Menuhin

Das Ensemble – fünf außergewöhnliche LMN-Stipendiaten, die sonst auf ganz unterschiedlichen Bühnen zu Hause sind – formierte sich eigens für diesen Abend. Und was entstand, war weit mehr als ein Konzert: ein Dialog aus Trompete, Stimme, Klavier, Bass und Schlagzeug, so spontan wie präzise, so virtuos wie berührend. **NEIL MC CRACKEN** zauberte Klangräume am Klavier, und **IRMA NEUMÜLLER-BROTH** sang mit einer Leichtigkeit, die an die großen Stimmen vergangener Zeiten erinnerte. **PAOLO DE JESUS MAIDO** ließ seine Trompete tanzen, während **DAVID WEISSGLAS** am Bass und **FLORIAN VEIT** an den Drums für das rhythmische Rückgrat und wippende Zustimmung im Publikum sorgten.

Auch der Veranstaltungsort war eine Hommage an die Berliner Musikgeschichte: Der SILVERWINGS CLUB am Flughafen Tempelhof – einer der ältesten Clubs der Stadt – wurde schon in den 1950er-Jahren von amerikanischen Piloten gegründet. Ein Ort, der Jazz buchstäblich im Blut hat.

Nach zwei mitreißenden Sets – von *The Way You Look Tonight* bis *Tutu* – übernahm **LEOPOLD BROCKDORFF** alias DJ LBEE die Turntables und verwandelte den historischen Raum in ein modernes Jazz-Cabaret.

Irma Neumüller-Broth, Paolo de Jesus Maido, Florian Veit
Foto: Beate Waetzel

Wir danken allen Gästen für die großzügigen Spenden, die unsere Arbeit in sozialen Einrichtungen ermöglichen, um Musik dorthin zu bringen, wo sie am meisten gebraucht wird: zu Menschen, die sonst kaum Zugang zu ihr hätten. „Musik" – so wusste schon Yehudi Menuhin – „spricht für sich allein, vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance". Dieser Abend hat sie bekommen – und sie hat gesprochen und eine Wahrheit klang besonders deutlich: *„What are you doing the rest of your life?"* – Wir bei *Live Music Now* Berlin wissen die Antwort: Musik schenken. *Annabel Nerlich*

Musik, die verborgene Türen öffnet

LMN-Konzert anlässlich der Woche der Demenz

Begüm Argon und Timon Jahn
Foto: Luis Schwandt

Die Woche der Demenz, die jedes Jahr bundesweit rund um den Welt-Alzheimer-Tag am 21. September stattfindet, soll auf die Situation von Menschen mit Alzheimer und ihren Angehörigen aufmerksam machen. In diesem Jahr stand sie unter dem Motto: „Demenz – Mensch sein und bleiben".

Mich hat die spürbare Wirkung der Musik auf die Teilnehmenden tief beeindruckt. Ich nehme diese Erfahrung als große Inspiration für meine künftige Arbeit mit.

Auszubildende Ergotherapie

Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen eindrucksvoll die heilsame Kraft der Musik. Sie zeigen, dass Musik depressive Symptome lindern, kognitive Funktionen fördern und das emotionale Erleben von Menschen mit Demenz stärken kann. Da emotionale und musikalische Gedächtnisspuren oft länger erhalten bleiben als Sprache, empfehlen Fachgesellschaften und Gesundheitsorganisationen zunehmend, Kunst und Musik systematisch in die Versorgung und Prävention einzubinden. Musik wirkt nicht nur aktivierend, sondern auch verbindend – sie schafft Zugänge, wo Worte fehlen.

Auch die Malteser in Berlin widmen sich diesem Thema seit vielen Jahren. In Zusammenarbeit mit *Live Music Now* organisieren sie regelmäßig Konzerte für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. So durften wir im Rahmen der Lichtenberger Initiative *DemenzLicht* am 25. September ein besonders berührendes Gitarrenkonzert mit dem **DUO ARJA** (Begüm Argon und Timon Jahn) gestalten. Besonders schön war, dass neben den Betroffenen auch eine Gruppe angehender Ergotherapeutinnen teilnahm, um sich ein Bild von alternativen Behandlungsmethoden zu machen. Eine Auszubildende fasste ihre Eindrücke so zusammen: *„Mich hat die spürbare Wirkung der Musik auf die Teilnehmenden tief beeindruckt. Ich nehme diese Erfahrung als große Inspiration für meine künftige Arbeit mit."*

SUSANNE KARIMI, Leiterin der Abteilung *Leben im Alter* beim Malteser Hilfsdienst, berichtete von einem besonders bewegenden Erlebnis aus einem früheren Konzert: Eine Tochter begleitete ihre reglos und stumm im Rollstuhl sitzende Mutter zu einem LMN-Konzert. Während der Darbietung belebte sich die Mutter merklich – und beim anschließenden Empfang sprach sie zum ersten Mal seit langer Zeit wieder mit ihrer Tochter. Ein Stück Identität wurde plötzlich wieder greifbar. So öffnet Musik im wahrsten Sinne des Wortes verborgene Türen.

Live Music Now organisiert regelmäßig Konzerte in zahlreichen Senioreneinrichtungen – mit einer stetig wachsenden Zahl an Zuhörerinnen und Zuhörern, die von Demenz betroffen sind. Immer wieder ist es berührend zu erleben, wie Musik nicht nur Erinnerungen weckt, sondern auch Lebensfreude, Achtsamkeit und neue Begegnungen entstehen lässt. Diese Konzerte sind Momente, in denen das Menschsein im Mittelpunkt steht – warm, lebendig und zutiefst menschlich.

Karoline von Richthofen

Begüm Argon und Timon Jahn
Foto: Karoline von Richthofen

NEUES von den LMN-Alumni und unseren Stipendiaten

AKTUELLE STIPENDIAT:INNEN

JOHANNES ROSENBERG (Violine) und **SEUNG-HUN SHIN** (Klavier) haben den 1. Preis beim 10. Europäischen Kammermusikwettbewerb WOLFGANG MEYER in Karlsruhe gewonnen.

Johannes Rosenberg, Seunghun Shin Park
Foto: Marcus Fabian

PEDRO MARQUES DE ALMEIDA UNKART (Posaune), hat die Stellvertreter Posaune Stellung im Konzerthaus Orchester gewonnen.

EVA FAGANELJ, **NATASA KÁSA-GÁL** und **MERET LOUISA VOGEL** haben mit einem weiteren Partner den ersten Preis in der Kategorie Quartett bei der 21. INTERNATIONAL FRIEDRICH KUHLAU FLUTE COMPETITION gewonnen

ALUMNI:

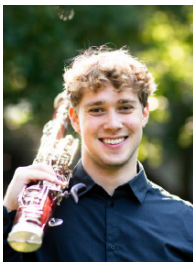
RIMMA BENYUMOVA wurde für die Stelle als 2. Konzertmeisterin im HR-Sinfonieorchester ausgewählt.

LEONID SURKOV (Oboe) wird Professor an der Musikakademie Basel.

JAN CEDRIC PETERSEN (Fagott) hat das Probespiel für die Solo Kontrafagott Stelle bei den Dortmunder Philharmonikern gewonnen.

Rimma Benyumova
Foto: Darya Lande

Jona Schibilsky
Foto: Marco Blessano



Jan Cedric Petersen
Foto: Katharina Kühl

Leonid Surkov
Foto: Daniel Delang

JONA SCHIBILSKY hat das Probespiel für die 1. Konzertmeisterin am Königlichen Opernhaus Madrid gewonnen.

LEONKORO QUARTET Der LOTTO-Förderpreis des Rheingau Musik Festivals ging an das LEONKORO QUARTET. Die Auszeichnung, die jährlich von LOTTO Hessen vergeben wird, würdigt Nachwuchstalente der klassischen Musik und ist mit 15.000 € dotiert.

Eva Faganelj, Natasa Kása-Gál und Meret Louisa Vogel
Foto: Johanna Keszei

Pedro Marques de Almeida Unkart
Foto: Benedikt Geiger

Leonkoro Quartet
Foto: Nikolaj Lund

Sueye Park
Foto: Matias Ahonen

SUEYE PARK (Violine) gewann den 1. Preis beim 13. Internationalen Jean Sibelius Violinwettbewerb in Helsinki. Neben dem mit 30.000 € dotierten Preis erhielt sie zudem eine Guadagnini 1777 „ex Sasson" Geige, die ihr als Leihinstrument für 1 Jahr zur Verfügung gestellt wird.

YEHUDI MENUHIN *Live Music Now* Berlin e.V.

Vorsitzende: Amelie von Gizycki,
Rappoltsweilerstr. 7, 14169 Berlin
Kontakt: info@livemusicnow-berlin.de
Redaktion: Karoline von Richthofen

Musik hilft.
Helfen Sie uns zu helfen.
Wir bitten um Ihre Spende:

YEHUDI MENUHIN *Live Music Now* Berlin e.V.
Deutsche Bank Berlin
IBAN DE09 1007 0000 0306 4482 00 | BIC DEUTDEBBXXX

YEHUDI MENUHIN *Live Music Now* Berlin e.V.
Weberbank
IBAN DE77 1012 0100 1003 0412 00 | BIC WELADED1WBB